COMENIUS-GYMNASIUM

GEMEINSAM STARK GEGEN MOBBING!



Unser Mobbing-Präventionskonzept

UNSER LEITBILD

Wir am Comenius-Gymnasium stehen für Respekt, Toleranz, und ein wertschätzendes Miteinander.
Jede und jeder soll sich bei uns sicher und akzeptiert fühlen. Mobbing hat bei uns keinen Platz!

Wir zeigen Haltung!

WAS IST MOBBING?

Mobbing ist wiederholtes absichtliches, ausgrenzendes, verletzendes Verhalten gegenüber einer Person oder Ausgrenzen einer Person, die sich nicht selbst wehren kann.

- Beleidigungen, Gerüchte
- Ausgrenzung, Ignorieren
- Körperliche Übergriffe
- Cybermobbing (z. B. über soziale Medien)

UNSERE ZIELE

- Sicheres und respektvolles Schulklima
- Stärkung sozialer Kompetenzen
- Frühzeitiges Erkennen und Handeln
- Klare Strukturen und Verlässlichkeit
- Unterstützung für Betroffene und Beteiligte

SO BEUGEN WIR VOR

UNTERRICHT & AUFKLÄRUNG

- Themen im Unterricht (z. B. Ethik, Religion, Deutsch, PuG)
- Verfassungsviertelstunde
- Projekte zu Empathie, Respekt und Zivilcourage
- Workshops mit externen Fachstellen
- Medienkompetenz gegen Cybermobbing

STÄRKUNG DER KLASSENGEMEINSCHAFT

- Tutorensystem
- SMV
- Teamtrainings in Jgst. 5 und 6
- Fahrten und soziale Projekte
- Wandertage
- soziales Lernen

SCHULWEITE MASSNAHMEN

- Jahresmotto (z. B. Haltung, Respekt)
- Coaching
- Plakate, Aktionen, Kampagnen und Ausstellungen
- Aktionstage
- Theater zu Präventionsthemen
- Antidiskriminierungstrainer
- schulübergreifende Projekte

FORTBILDUNG DES PERSONALS

- regelmäßige Lehrerfortbildungen
- Schulung in Gesprächsführung und Konfliktmoderation
- SchiLF durch Kompetenzzentrum
- pädagogische Tage
- pädagogische Klassenkonferenzen

RESPEKT. VERTRAUEN. ZUSAMMENHALT.
DAS MACHT UNSERE SCHULE AUS!

WAS TUN WIR, WENN ES TROTZDEM PASSIERT?

UNSER INTERVENTIONSPLAN

1. **HINSEHEN & ZUHÖREN**
   Gespräch mit der betroffenen Person. Wir nehmen jede Meldung ernst!
2. **KLÄREN & DOKUMENTIEREN**
   Wir klären den Sachverhalt und dokumentieren alle Beobachtungen.
3. **HANDELN & UNTERSTÜTZEN**
   Gespräche mit allen Beteiligten, Einbeziehung der Eltern, Unterstützung für Betroffene.
4. **MASSNAHMEN ERGREIFEN**
   Je nach Schwere des Falls: pädagogische Maßnahmen bis hin zu Ordnungsmaßnahmen gemäß BayEUG/SchO.

WIR UNTERSTÜTZEN DICH!

Du bist nicht allein! Sprich mit uns – wir hören dir zu und helfen dir weiter.

Verbindungslehrkräfte
Unterstufe: Hr. Spiel
Mittelstufe: Hr. Zillner
Oberstufe: Hr. Gleißner

Schulsozialpädagogin
Fr. Kanak

Beratung
Fr. Dressler
Betreuung
Unterstufe: Hr. Schiller
Mittelstufe: Hr. Sedlmeier
Oberstufe: Hr. Zillner
Hr. Gleißner

Schulpsychologin
Fr. Lippl
Fr. Thuma

(anonyme) Meldewege
Fächer der Lehrkräfte des Klassenteams
Fach im Sekretariat

CYBERMOBBING – AUCH IM NETZ RESPEKTVOLL!

- Überlege, bevor du postest oder teilst.
- Behandle andere online so, wie du selbst behandelt werden möchtest.
- Beleidigungen, Drohungen oder das Verbreiten von Gerüchten sind strafbar!
- Screenshot machen und Hilfe holen!
- Melde problematische Inhalte und blockiere Täterinnen und Täter.

RECHTLICHER RAHMEN

- **Art. 2 BayEUG:** Erziehungsauftrag (Werte, Verantwortung, soziales Verhalten)
- **Art. 56 BayEUG:** Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen
- **BaySchO:** Verhalten, Konfliktlösung und Maßnahmen

Die Schule ist verpflichtet, Schülerinnen und Schüler vor Gefährdungen zu schützen und aktiv gegen Mobbing vorzugehen.

WAS KANN JEDER KONKRET TUN? WIR ALLE SIND GEFRAGT!

Schülerinnen und Schüler
- Hinschauen
- respektvoller/empathischer Umgang aller an der Schule

Lehrkräfte
- Intervenieren durch Unterstützung der betroffenen Person oder Unterstützung holen (Klassensprecher, Lehrkraft, Vertrauenslehrer, Stufenbetreuer, Schulpsychologin, Schulsozialpädagogin)

Eltern
- Engagement in der SMV oder der Antidiskriminierungstrainer

isb Handreichung "Mit Mut gegen Mobbing"

GEMEINSAM FÜR EIN SCHULKLIMA, IN DEM WIR UNS ALLE WOHLFÜHLEN!

DANKE, DASS DU TEIL DAVON BIST!

PRÄVENTION AM COMENIUS-GYMNASIUM

An wen kann ich mich wenden, wenn...



Innerschulische und außerschulische Hilfsangebote

Ich mache mir Sorgen um mich oder jemand anderen...

Immer wieder werde ich in der Schule oder im Internet ausgegrenzt...

Ich habe Gewalt beobachtet...

Jemand hat meine persönlichen Grenzen überschritten...

Ich vermisse einen Menschen so sehr, dass mich das im Alltag belastet...

Ich mache mir Sorgen um Geld...

Jemand hat mich bedroht...

Mein Konsum von Alkohol, Nikotin oder anderen Substanzen macht mir Sorgen...

Mir macht kaum noch etwas Freude...

Ohne Handy, Gaming oder Social Media kann ich kaum noch abschalten...

Ich vermeide Situationen oder Menschen, weil sie mir Angst machen...

Meine Gedanken drehen sich ständig um Essen, mein Gewicht oder meinen Körper...

Ich fühle mich oft nicht in der Lage, in die Schule zu gehen...

Manchmal ist mir alles zu viel und ich weiß nicht weiter...

An der Schule kann ich mich vertrauensvoll wenden an:

- jede Lehrkraft des Vertrauens
- die Verbindungslehrkräfte für die Unterstufe (Herr Spiel), Mittelstufe (Herr Zillner) und Oberstufe (Herr Gleißner)
- die Stufenbetreuer für die Unterstufe (Herr Schiller), Mittelstufe (Herr Sedlmeier) und Oberstufe (Herr Zillner, Herr Gleißner)
- die Beratungslehrkraft der Schule Frau Dressler (0991/3630-120, dressler@comenius-deg.de)
- die örtliche Schulpsychologin Frau Lippl bzw. Frau Thuma (0991/3630-223, lippl@comenius-deg.de, thuma@comenius-deg.de)
- die Schulsozialpädagogin Fr. Kanak (0991/3630-129, kanak@comenius-deg.de)

TRAU DICH!

oder anonym über die Fächer der Lehrkräfte im Lehrerzimmer bzw. im Sekretariat

Außerhalb der Schule kann ich mich wenden an:

Auswahl an empfehlenswerten Internetseiten, Telefonnummern und Chats:

- „Nummer gegen Kummer“: 116111 (Mo-Sa 14-20 Uhr, anonym, kostenfrei, auch Onlineberatung www.nummergegenkummer.de)
- „FIDEO“ (Fighting Depression online): www.fideo.de (u.a. Forum zum Austausch, Selbsttest, Wissen über Depressionen)
- „Stiftung Deutsche Depressionshilfe“: www.deutsche-depressionshilfe.de (u.a. Info-Telefon 0800/3344533, online-Foren, Suche nach Hilfsangeboten in der jeweiligen Region)
- „NAKOS“ (Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen): Hilfe bei der Suche nach Selbsthilfegruppen
- Telefonseelsorge: 0800/1110111 oder 0800/1110222 (anonym, kostenfrei, auch Onlineberatung www.telefonseelsorge.de)
- “Mut - in Krankheit und Krise”: Soforthilfe-App, entwickelt von der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM, www.kinderhospiz-muenchen.de)
- „Waagnis e.V.“: Hilfe bei Essstörungen (www.waagnis.de)
- bke-Jugendberatung (Chat, Mailberatung für kleine und große Sorgen; anonym, kostenfrei, datensicher): www.bke-beratung.de/jugendberatung
- “Helpmail”: Mailberatung für unter 25-Jährige in (suizidalen) Krisen (www.u25-deutschland.de)
- “Youth-Life-Line”: Onlineberatung für junge Menschen in (suizidalen) Krisen (www.youth-life-line.de)
- „Ich-bin-alles“: Infoportal zu Depression und psychischer Gesundheit für Kinder und Jugendliche (LMU Klinikum München, www.ich-bin-alles.de)
- Krisendienste Bayern: Hilfe bei psychischen Krisen, 0800/6553000, 24/7, mehrsprachig
- Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch: www.hilfe-portal-missbrauch.de, Hilfetelefon 0800/2255530
- “Schreib-Ollie”: Onlineberatung bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend (www.schreib-ollie.de)
- “Queer in Niederbayern e.V.”: Beratungsstelle, www.queer-niederbayern.de, Hilfetelefon 0800/0011203
- “Mandalini”: Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche (09901/9003105, www.hospizverein-deggendorf.com)

MANCHMAL HELFEN NUR EXPERTEN...

AUCH FÜR BESORGTE FREUNDE UND FAMILIEN-ANGEHÖRIGE...